

Taxi in die Freiheit

Sayid ist von den Toten auferstanden - sehr zum Schrecken der Tempelbewohner, die ihn daraufhin foltern. Danach bitten sie Jack, Sayid eine "Medizin" zu geben. In der alternativen Zeitlinie flüchtet Kate mit jenem Taxi, in dem auch Claire sitzt!

< Vorherige Episode | Nächste Episode >

Originaltitel: What Kate Does

Episodennummer: 6x03

Bewertung:

Erstausstrahlung USA: 09.02.2010

Erstausstrahlung D: 30.09.2010 (Free-TV, Kabel1)

Drehbuch: Edward Kitsis & Adam Horowitz

Regie: Paul Edwards

Hauptdarsteller: Naveen Andrews als Sayid Jarrah, Nestor Carbonell als Richard Alpert, Emilie de Ravin als Claire Littleton, Michael Emerson als Benjamin Linus, Jeff Fahey als Frank Lapidus, Matthew Fox als Jack Shephard, Jorge Garcia als Hugo "Hurley" Reyes, Josh Holloway als James "Sawyer" Ford, Henry Ian Cusick als Desmond Hume, Dae Kim als Jin Kwon, Yunjin Kim als Sun-Hwa Kwon, Ken Leung als Miles Straume, Evangeline Lilly als Kate Austen, Terry O'Quinn als John Locke, Zuleikha Robinson als Ilana Verdansky

Gastdarsteller: Hiroyuki Sanada als Dogen, John Hawkes als Lennon, Fredric Lehne als Marshal Edward Mars, William Mapother als Ethan Goodspeed, Daniel Roebuck als Leslie Arzt

Kurzzusammenfassung:

Der tot geglaubte Sayid weilt auf einmal wieder unter den Lebenden - doch die Tempelbewohner sind darüber alles andere als erfreut. Sie nehmen ihn sofort mit und foltern ihn - ihm gegenüber behaupten sie, dies wäre ein Test gewesen, den er auch bestanden hätte, doch unmittelbar darauf gesteht Lennon ein, dass es sich dabei um eine Lüge gehandelt hat. Jack soll Sayid nun eine Pille verabreichen - angeblich Medizin. Doch er ist skeptisch, und als er sie selbst schlucken will, wird er von ihm gerade noch in letzter Sekunde gehindert - befand sich darin doch Gift. Auf die Frage, warum sie Sayid töten wollen, antworten sie damit, dass er infiziert sei - so wie auch Jack's Schwester Claire!

In der alternativen Realität ist Kate weiterhin auf der Flucht. Sie stiehlt das nächstgelegene Taxi, in dem sich bereits Claire befindet. Claire und der Fahrer verlassen das Taxi, und Kate sucht einen Mechaniker auf, den sie dazu zwingt, ihr die Handschellen zu öffnen. Als sie Claires Koffer öffnet, entdeckt sie darin Babysachen und ein Photo, das sie als Schwangere zeigt - und bekommt Schuldgefühle.

Review:

Bereits in meiner Kritik zu "Los Angeles - Teil 2" habe ich ja erwähnt, dass schließlich langsam mal ein paar Antworten nett wären, und man mir dort zudem etwas zu viel wert auf den Mystery- statt den Drama-Charakter der Serie gelegt hat. "Taxi in die Freiheit" legte diesbezüglich leider noch einmal eins drauf, weshalb die Episode für mich insgesamt doch einen recht durchwachsenen Eindruck gemacht hat. Wir befinden uns jetzt immerhin kurz vor 12 – schließlich langsam sollte man sich mehr auf Antworten denn immer wieder neue Fragen konzentrieren. Als man Sayid gefoltert/getestet hat, er rausgeht und der Übersetzer zum Guru sagt – "Ich habe ihn grade angelogen, richtig?" – war ich kurz davor die Hände in die Luft zu schlagen und ein Stoßgebet gen Himmel zu richten: – "Herr, lass Antworten vom Himmel regnen!" – Das Ganze mit Sayid war einfach nur seltsam, und wieder mal voller Andeutungen, aber keinen definitiven Antworten.

Was das ganze so besonders frustrierend macht, ist dass sich hier eigentlich die perfekte Gelegenheit geboten hätte, etwas Licht ins Dunkel zu bringen. Hätte Dogan am Ende gesagt, – "Mit ihm ist dasselbe passiert wie mit Rousseau's Teufel" – hätte man zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Man hätte sofort gewusst, was mit Sayid zu passieren droht, und hätte zudem die damaligen Ereignisse noch einmal etwas ausführlicher beantwortet, als dies in der 5. Staffel der Fall war. Stattdessen ist mit Sayid aber das gleiche passiert wie mit Claire? Und statt Ausrufezeichen schweben wieder einmal nur Fragezeichen um meinen Kopf herum. Zumal Claire am Ende zwar einen verwahrloht-verwirrten, aber keinesfalls wahnsinnigen Eindruck gemacht und eher an Danielle Rousseau erinnert hat (mit der sie zudem gemein hat, dass auch ihr ihr Kind "genommen" wurde), denn an ihre Begleiter. Was ist denn überhaupt genau mit ihr passiert? War sie so wie Sayid in diesem Tempel und der Quelle? Aber Sayid's Zustand hatte ich eher auf das verunreinigte Wasser geschoben, welches wohl wiederum auf Jacob's Tod zurückzuführen sein dürfte. Dementsprechend mag mit Claire etwas Ähnliches passiert sein wie mit Sayid, aber wohl eher nicht genau dasselbe. Was wiederum die Frage aufwirft, wie sie sich bezüglich Sayid so sicher sein kann, bzw. was denn nun genau mit Claire vorgefallen ist. Wir wissen mittlerweile, dass sie vom falschen Locke – damals noch in Gestalt von Christian – von Aaron weggelockt wurde – doch das alles wird es ja wohl kaum gewesen sein, sonst wären ja auch Locke – und möglicherweise sogar Jack – ebenfalls wahnsinnig geworden/gewesen. Somit bleiben nach "Taxi in die Freiheit" leider wieder einmal nur ungeklärte Fragen zurück, und der leise Verdacht, dass hierfür keine 100%ig logische Lösung gefunden werden wird – wenn denn überhaupt noch eine kommt.

Wenn wir schon dabei sind: Warum ist Claire überhaupt nach L.A. geflogen? Zumindest ich hatte die Szenen in "Volkszeremonie" damals so interpretiert, dass es dem Wahrsager nicht darum gegangen ist, dass Claire ihr Kind an diese Familie abgibt. Tatsächlich hatte ich damals sogar stark vermutet, dass diese gar nicht existierte. Immerhin sagte er ihr ja zuvor, sie dürfe ihren Sohn keinesfalls hergeben – warum sie also dann erst recht zur Adoption drängen? Ich nahm daher an, dass es ihm in erster Linie darum gegangen ist, Claire an Bord von Flug 815 zu bekommen, damit diese zur Insel gelangt. Zugegeben, das ist nur meine Interpretation, aber alles andere macht aus genannten Gründen für mich nicht wirklich Sinn. Womit sich die Frage ergibt: Wenn die Insel mittlerweile im Meer versenkt ist – warum schickt sie der Wahrsager überhaupt nach Los Angeles? Oder ist das wieder einmal einer jener Fälle, in denen die alternative Zeitlinie nur genau insoweit mit der bekannten übereinstimmt, wie es den Drehbuchautoren passt? In diesem Fall würde das aber doch einen etwas schlampigen Eindruck machen!

Davon abgesehen fand ich die Flash Sideways aber nicht mal schlecht. Nicht nur, dass sie mit Kate's Flucht zumindest etwas Spannung in die ansonsten eher dröckige Handlung brachten, fand ich es auch nett zu sehen, wie Kate Claire hilft, und damit auch in dieser alternativen Realität zumindest für kurze Zeit ein Band zwischen den beiden entsteht. Ethan's Auftritt als ihr Doktor überzeuge nicht nur durch eine herrliche Überschneidung zu den uns bekannten Ereignissen, sondern war zudem recht amüsant – vor allem als er meinte, er würde Claire nur ungern Nadeln in ihren Bauch stechen, wenn es nicht unbedingt sein muss. Mein persönliches Highlight waren allerdings die Szenen rund um James, in denen endlich wieder der Drama-Aspekt der Serie betont wurde. Seine Trauer über Juliet's Tod war berührend in der Szene gesetzt – vor allem als er schließlich meinte, dass er ohnehin nicht dem Doc die Schuld dafür gibt, sondern sich selbst; hat er sie doch damals davon abgehalten, mit dem U-Boot die Insel zu verlassen. Diese gemeinsame Szene mit Kate war für mich ganz klar das Highlight einer ansonsten eher durchwachsenen Episode!

Fazit:

Die Flash Sideways waren ganz nett, und James' Trauer über Juliets Tod berührend in Szene gesetzt. Den Rest fand ich aber weniger gelungen, da ich mir mittlerweile einfach mehr Antworten als neue Fragen erwarten würde, und mir die Dramatik etwas fehlt. Wie schon in der 5. Staffel weiß ich einfach momentan nicht, wo sich das alles hinbewegt, weshalb bei mir doch immer wieder Frust aufkommt!

Wertung: 2.5 von 5 Punkten

Christian Siegel

(Bilder © ABC)

Mitreden! Sagt uns eure Meinung zur Episode im